

Ausgabe 71 • September - November 2020

Mittendrin

Das Info-Magazin von Evangelischer Kirchengemeinde und CVJM Wilferdingen



Badentreff mal anders

Freizeiten im Corona-Sommer

Lebendige Diakoniegeschichte



Der Berg ruft! Der Hintersee erfrischt dich!

Der CVJM und die Kirchengemeinde Wilferdingen laden Alleinstehende, Ehepaare, Familien mit Kindern, Teens und Jugendliche zu dieser Urlaubswoche ins CVJM-Aktivzentrum Hintersee im Berchtesgadener Land ein - auch 2021 wollen wir es wagen.

Das Haus ist vielen von uns bekannt und viele haben dort schon schöne und erlebnisreiche Tage verbracht. Die Zimmer sind behindertengerecht und familienfreundlich ausgebaut. Wir haben für diese Woche das CVJM-Aktivzentrum komplett für uns gemietet!

Das Haus hat ein ausgearbeitetes Hygienekonzept und auch in der jetzigen Situation sind alle bemüht, das Mögliche für das Wohlbefinden der Gäste zu tun.

Neben Ausflügen, Wanderungen, Baden im kühlen See, Boot fahren, Wasserschlachten auf dem See und Sport in der Halle werden gemeinsame Bibelzeiten und Gottesdienste mit zum Programmangebot gehören. Unterschiedliche Abendprogramme runden die Urlaubswoche ab. Für die Kinder wird parallel zu den Bibelzeiten und am Abend ein attraktives Programm stattfinden. Auch für die Jugendlichen wird von einem Mitarbeiter-Team ein erlebnisreiches Programm angeboten. (Hier entstehen evtl. weitere Kosten.)



Freizeitpreis mit Unterkunft (alle Zimmer mit Du/WC), Verpflegung (3 Mahlzeiten), Gästekarte und Programm (ohne An-/Abreise und Ausflüge)

- Erwachsene Seeseite – Doppelzimmer 470 €
- Erwachsene Seeseite – Mehrbettzimmer 450 €
- Erwachsene ohne Seeblick – Mehrbettzimmer 420 €
- Erwachsene ohne Seeblick – Einzelzimmer 550 €
- Schüler/Studenten (18 – 26 Jahre) - Mehrbettzimmer... 330 €
- Jugendliche 12 – 17 Jahre - Mehrbettzimmer 245 €
- Kinder 6 bis 11 Jahre 195 €
- Kinder 3 bis 5 Jahre 85 €
- Kinder 0 bis 2 Jahre frei

Teilnehmerbeitrag für Familien (ab 3 Kinder bis einschl. 17 Jahren) max. 1300 €. Deckelung gilt nicht in Zimmern mit Seeblick. An den Finanzen soll eine Teilnahme nicht scheitern. Bitte Verantwortliche ansprechen.

Jetzt anmelden!

Anmeldeformular unter www.cvjm-wilferdingen.de

Weitere Infos bei Monika Gaßner (Tel. 809077) und Wilma & Karl-Heinz Stengel (Tel. 734421)

Zusammenhalten

Wenige von uns sind gute Turner, aber den Spagat, zumindest im übertragenen Sinne, haben wir wohl mittlerweile alle ganz gut drauf. Den Spagat zwischen Home-Office und Kinderbetreuung, den Spagat zwischen Distanz wahren und Gemeinschaft haben, den Spagat zwischen vorsichtige Entscheidungen treffen und jede Lockerung sofort ausreizen...

Den einen geht es zu schnell, den anderen zu langsam. Es werden nie alle zufrieden sein, aber in dieser besonderen Zeit sollten wir in CVJM und Kirchengemeinde vor allem eins: ZUSAMMENHALTEN. Ich bin mir sicher, Entscheidungen zum Gottesdienst, dem Plätzlefest, der Wiederaufnahme unserer wöchentlichen Angebote usw. wurden und werden sorgsam getroffen, auch wenn man mit dem ein oder anderen vielleicht nicht so glücklich ist.

Regine hat im letzten Vorwort einige Hoffnungen geäußert, und manches hat sich in den letzten drei Monaten auch getan. Es gab weitere Lockerungen, die sich sowohl im Privaten als auch auf unsere Gruppen und Kreise positiv auswirken. Viele Angebote konnten mittlerweile – wenn auch in angepasster Form – wieder aufgenommen werden, sodass sich vor den Sommerferien viele nochmals treffen konnten.

Am Ende dieser mit Sicherheit „anderen“ Sommerferien soll aber weiterhin das Plätzlefest stehen, an dem traditionell diese Herbstausgabe des „mittendrin“ erscheint. Dieses Jahr ist vieles anders und ungewiss, aber eines nicht:

Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in alle Ewigkeit.

Hebräer 13,8

Lasst uns darauf vertrauen.

Euer
Steffen Müller



Inhalt

| | |
|----------------------------|----|
| Vorwort | 3 |
| Bericht aus dem KGR | 4 |
| Neues aus dem Vorstand | 6 |
| Interview Simone Berger | 8 |
| Bezirkssynode | 11 |
| Kigo Leuchtturm Aktion | 12 |
| Neues aus der Diakonie | 14 |
| Neues vom Kiga Kirchstraße | 17 |
| Termine | 18 |
| CVJM feiert Freud & Leid | 20 |
| Gebetsanliegen | 21 |
| Neue Vorstandsmitglieder | 22 |
| Friendship Freizeit 2020 | 24 |
| Jugendfreizeit 2020 | 25 |
| Neues aus Görlitz | 26 |
| Neues von Kammies | 28 |
| Badentreff 2020 | 30 |
| Jungschar geht wieder los! | 31 |
| Gruppen & Kreise | 32 |
| Impressum | 34 |



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Gottesdienst - „Normal ist anders“

Das ist nicht nur der Name einer Band, die bei uns im Jahr 2019 zu Gast war und mit der auch im November 2020 - wenn möglich - eine Jugendveranstaltung stattfinden soll. Das ist auch unser Gefühl, wenn wir an unser Gemeindeleben in den vergangenen Monaten denken. Die Vorgaben von Staat und Kirchenleitung haben weite Teile unseres Gemeindelebens bestimmt. Wir versuchen, alle Freiheiten, die wir haben, zu nutzen. Denn es ist uns wichtig, dass alle, die das wollen, die Möglichkeit haben, geistliche Impulse und Anregungen zu bekommen. Viel Energie haben wir in unsere Gottesdienste investiert. Drei Monate lang haben wir bis Pfingsten die Gottesdienste vorproduziert. Als die Corona-Richtlinien gelockert wurden, stellte sich die Frage, was für uns die richtige Vorgehensweise ist. Manche Menschen wollen unbedingt Gottesdienst in der Kirche feiern. Andere wollen in diesen Zeiten lieber an der frischen Luft sein. Wieder andere ziehen es noch vor, den Gottesdienst zu Hause mitzufeiern. Wir wollen möglichst viele dieser Wünsche berücksichtigen. Seit Pfingsten feiern wir die Gottesdienste wie-

der mit Hygienekonzept in der Christuskirche. Seit Mitte Juli nutzen wir nun auch die Möglichkeit, den Außenbereich mit einzubeziehen. Es gibt einige Plätze auf dem Kirchhof, von denen man sowohl auf einen Bildschirm als auch direkt auf die Kanzel oder die Orgel blicken kann - und das sonnen- bzw. nieselregengeschützt. Vielen Dank an die Menschen, die das Ganze technisch und inhaltlich möglich machen! (Es ist z.B. gar nicht so einfach, Bild und Ton in der richtigen Zeitverzögerung zum Geschehen in der Kirche hinzubekommen.) Die Gottesdienste werden inzwischen als Livestream 1:1 aus der Kirche übertragen. Der jeweilige Link ist auf unserer Homepage (www.eki-wilferdingen.de) oder auf unserem Youtube-Kanal zu finden. Diejenigen, die nicht „digital“ unterwegs sind, können den Gottesdienst nach Hause gebracht bekommen. Bitte melden Sie sich bei Bedarf im Pfarramt. Besonders für diese Personengruppe sind auch die wöchentlichen Andachten gedacht, die über Telefon (07237/8844988) angehört werden können.

Kindergottesdienst

Zum Corona-Gottesdienstkonzept gehört auch der Kindergottesdienst - unser KiGo-Leuchtturm-online! An dieser Stelle ist - mit Gottes Hilfe - etwas Außergewöhnliches gelungen. Die Resonanz ist überwältigend. Und vor allem gelingt es an vielen Stellen, den Kontakt zu Kindern zu halten, z.B. durch Besuche bei den Kindern zu Hause und durch Aktionen wie z. B. „Mach was draus“, bei der 49 Kinder tolle Kunstwerke zurückgebracht haben und am 18. Juni eine Begegnung von Kindern und Eltern auf dem Kirchhof stattfand. Eine realistische

Schätzung ist, dass wir hier deutlich über 80 Kinder jede Woche erreichen. Oft sogar mit Eltern. Am 26. Juli waren es nach 2 Tagen sogar 200 Klicks und 34 Wiedergabestunden bei 40 Minuten KiGo-Länge. Wir freuen uns, dass wir auch andere Gemeinden mit diesem Angebot unterstützen können. Die Herausforderung wird nun zum einen sein, dass uns die Kraft nicht ausgeht und dann der Übergang zum normalen KiGo gelingt, sobald das möglich ist.

Inzwischen haben viele Gemeindegruppen wieder begonnen oder planen in den nächsten Wochen einen Neustart mit Hygienekonzept. Dabei gilt, je größer die Gruppe, desto schwieriger wird es. Wir hoffen, dass die Situation nach den Sommerferien das zulassen wird.

KGR-Klausurwochenende

Vom 3.-5. Juli 2020 waren wir das erste Mal als neuer Kirchengemeinderat gemeinsam auf einem Klausurwochenende im Haus der Kirche in Bad Herrenalb. Wir waren nahezu allein in diesem großen Haus. Die anderen Gruppen hatten coronabedingt abgesagt. Für uns war es eine wichtige Zeit, in der wir immer wieder versucht haben, über den Corona-Tellerrand hinauszuschauen, auch wenn es kaum eine Planung gibt, bei der man daran vorbeikommt. Wir haben auch gemerkt, dass „die Neuen“ etwas Zeit brauchen, um zu wissen, was sich hinter Abkürzungen wie VSA, GRF, PSF oder BKR verbirgt. Vielen Dank an alle, die in dieser Zeit für uns gebetet haben!

Kindergärten

Unsere Kindergärten stellen uns vor be-



Bewegende Taufe dreier Konfirmandinnen auf dem Kirchhof

sondere Herausforderungen. Die Vorgaben haben sich in den vergangenen Monaten regelmäßig geändert. Wir versuchen weiterhin, daraus das Beste für unsere Kinder und Familien zu machen. Leider dürfen wir nicht immer so, wie wir wollen. Aber wir teilen das große Ziel, weiterhin „gut“ durch diese Krise zu kommen.

Konfirmanden

Mit den Familien der Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 2019/20 haben wir uns verständigt, dass die Konfirmationen am 19./20. September 2020 stattfinden werden. Wir werden 3 Gottesdienste in der Christuskirche und einen auf dem Plätzle haben. Das Wetterrisiko auf dem Plätzle sind alle bewusst eingegangen. Falls es gar nicht gehen würde, müssten wir dann auch in die Kirche. Das wäre für die Anzahl der Gäste pro Konfirmand nicht schön. Drei Taufen haben wir bereits „vorgezogen“ und am 26. Juli einen bewegenden Taufgottesdienst erstmals auf dem Kirchhof gefeiert. Die Täuflinge wurden dabei auf eigenen Wunsch komplett untergetaucht. Die Anmeldung der neuen Konfirmanden wird am 30. Sept. um 19:00 Uhr im Gemeindehaus sein.



Pfarrer Friedemann Zitt



Den Gottesdienst kann man inzwischen auch vom Kirchhof aus verfolgen.

Neues aus dem Vorstand

CVJM-Arbeit in Zeiten von Corona

Nein, das war kein ganz normaler Sommer, der langsam auf die Zielgerade einbiegt. Damit meine ich nicht Hitze und Trockenheit. Daran hat man sich ja schon fast gewöhnt. Nein, natürlich meine ich den ersten Coronasommer mit seinen Stimmungsschwankungen, (Urlaubs-)Planungen, die über den Haufen geworfen wurden, Freizeiten mit Hygieneprotokoll und Ausbruchmanagement und schließlich auch der Frage, ob das Plätzlefest stattfinden kann. Ein Virus beherrscht nicht nur die Schlagzeilen, sondern beeinflusst, wie wir unsere Gruppen und Freizeiten gestalten, und bestimmt ganz konkret den Ablauf von Vorstandssitzungen. Gerade im Mai und Juni ging es darum herauszufinden, was die jeweiligen Verordnungen für die Durchführung von Jungstundstunden bedeuten. Was gibt es für die Mitarbeiter zu beachten, wie lassen sich Abstandsempfehlungen umsetzen, wie groß dürfen die Gruppen überhaupt sein und so weiter.

Papiersammlung im Juni 2020



Während Jungstundgruppen und Jugendkreise, fast immer auf dem Plätzle im Freien, und auch viele andere Gruppen und Kreise inzwischen wieder stattgefunden haben und auch Freizeiten mit leichten (Friendship) und stärkeren (Kroatien) Bauchschmerzen durchgeführt werden konnten, steht das Plätzlefest, während ich dies schreibe, noch bevor. In den vergangenen Jahren waren die Planungen dafür zu Beginn der Sommerferien üblicherweise abgeschlossen. Dieses Jahr konnten wir zu diesem Zeitpunkt erst entscheiden, ob und wie das Plätzlefest stattfinden soll. Nach langen Diskussionen im Vorstand und im MK entschieden wir, dass es das Plätzlefest geben soll, allerdings in abgespeckter Form mit dem Gottesdienst und anschließendem Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Nicht jeder konnte diese Entscheidung angesichts steigender Infektionszahlen nachvollziehen. Eine andere Frage war auch, ob der Aufwand, der zu betreiben ist, gerechtfertigt ist. Aber genau dieses Spannungsfeld ist die neue Normalität, die uns vermutlich noch lange Zeit beschäftigen wird. Einerseits die Frage nach dem verantwortlichen Umgang mit dem Infektionsrisiko, andererseits zu bewältigende Vorsichtsmaßnahmen und dadurch bedingte Einschränkungen und Mehraufwand. Leicht kommt man da in die Versuchung, dem Reflex nachzugeben, sich wieder in den Corona-Lockdown zu begeben und sich auf Onlineangebote zu beschränken. Abgesehen davon, dass diese nicht für alle zugänglich sind, würden wir damit zur weiteren Vereinzelung beitragen, die Gemeinschaft bliebe auf der Strecke,



Plätzle spezial im Juli 2020

Kinder und Jugendliche wären vermutlich immer schwieriger zu erreichen. Wir müssen uns daher weiterhin, auch wenn es mühsam ist, damit auseinandersetzen, wie wir geltende Coronaverordnungen in verantwortungsvoller Weise und mit vertretbarem Aufwand umsetzen, sodass Menschen in unseren Gruppen und Veranstaltungen auch weiterhin ganz analog Gemeinschaft und Glauben erleben können.

Finanzen

Was uns im Vorstand auch beschäftigt, sind die Finanzen. Wir merken in den letzten Monaten schon, dass uns ohne Plätzle-Café, Hausbelegungen, Sonderaktionen und bei dem niedrigen Altpapierpreis Einnahmen fehlen, mit denen wir in den letzten Jahren rechnen konnten. Dagegen bleiben uns Ausgaben wie zum Beispiel die Beitragszahlung an den Landesverband, die Aufwendungen für die Hauptamtlichenstelle, Kosten für die Unterhaltung des Plätzle und so weiter erhalten. Wir sind deshalb als Verein dieses Jahr, noch mehr als in den vergangenen Jahren, von der Unterstützung durch Spenden abhängig. Vielleicht hast du ja die Möglichkeit, unsere Arbeit mit einer Spende zu unterstützen? Wir sind auf jeden Fall dankbar für jegliche Form der Unterstützung.

Christoph Gaßner



Dein Herz schlägt für die Arbeit des CVJM Wilferdingen?



Dann unterstütze uns gerne auch in dieser Zeit mit einer Spende, wenn es dir möglich ist.

Spendenkonto:

VR-Bank Enz Plus

IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29

BIC: GENODE61WIR

„14 Mal umgezogen, aber noch nie so eine Gemeinde erlebt“

Die vier neu gewählten Kirchengemeinderäte möchten wir in den kommenden Ausgaben mit einem Interview willkommen heißen – los geht es mit Simone Berger. Die 54-jährige Frauenärztin lebt mit ihrem Mann Thorsten, Sohn Carlo und Tochter Philine seit 2001 in Remchingen, wo sie mittlerweile auch ihre Praxis hat.

Simone, als Ärztin mit eigener Praxis und noch dazu Familienfrau hast du sicher ohnehin schon einen vollen Terminkalender. Was war deine Motivation, für den KGR zu kandidieren und noch mehr Zeit für deine Gemeinde zu investieren?

Mir liegt es am Herzen, am Reich Gottes mitzuarbeiten. Bisher habe ich das einige Jahre im Kigo getan, jetzt war für mich eine neue Aufgabe dran. Dreimal habe ich während der Predigt im Gottesdienst ein „Ja“ von Gott für die Kandidatur bekommen. Und gerade als Medizinerin merke ich, dass ein Leben nur mit Gott Sinn macht, dass es nur dann ein erfülltes Leben ist.

Wie hast du die ersten Sitzungen erlebt?

Bei der Klausur und den nachfolgenden coronabedingten Sitzungen per Videochat durfte ich ein gutes, persönliches Miteinander erleben. Wir wurden gut aufgenommen und wertgeschätzt. Das Tolle ist, dass jeder im Gremium seine Schwerpunkte und Bereiche hat, die er besonders gerne vertritt – wir aber auch insgesamt eine konstruktive Zusammenarbeit haben.

im Interview



Welche Arbeitsfelder liegen dir besonders am Herzen?

Ich bin im Diakonieausschuss, da mir die diakonische Arbeit vor Ort ein wichtiges Anliegen ist und ich auch beruflich immer wieder damit zu tun habe. Ich möchte mich aber auch generell für Familien und Angebote für Frauen einsetzen.

Angenommen, dir würden Ehrenamtliche und Spendengelder für ein bestimmtes Projekt zur Verfügung stehen, was würdest du gerne verwirklichen?

Mir liegt besonders die Musik am Herzen, weil sie eine tolle Möglichkeit ist, Gottes Wort zu verkündigen und nachklingen zu lassen, auch wenn es einem selbst mal nicht so gut geht – das spüre ich auch bei meinen Konzerten mit den „Vocal Fays“. Meine Vision ist es, auch in unserer Gemeinde weiter Kraft und Gelder in die Musik, vielleicht in ein neues Chorprojekt, zu investieren.

Wie hast du damals die Willkommenskultur in unserer Kirchengemeinde und Remchingen erlebt?

Ich bin überzeugt, dass es keine Zufälle gibt, sondern es Gottes Plan war, dass wir von Pforzheim auf der Suche nach einem Haus hierher gekommen sind. Zunächst sind wir

noch in unsere alte Gemeinde nach Eutingen gefahren, doch bald darauf hat uns der Pastor dort gesagt - und wir durften es kurz darauf auch selbst erleben - wie gut es ist, die Gemeinde und Heimat vor Ort zu haben. Gleich bei unserem ersten Gottesdienstbesuch hat uns Patrick Zipse als neue Gesichter angesprochen und wir wurden positiv in der Gemeinde aufgenommen.

Ich bin jetzt schon 14 Mal umgezogen im Leben, aber kann ehrlich sagen, dass ich noch nie einen Ort erlebt habe, an dem Gott so spürbar unter den Menschen wohnt. Hier gehört der Glaube einfach mit dazu, man findet in jeder Altersgruppe oder jeder Straße Menschen, die mit Gott unterwegs sind.

Traditionell oder modern – für welchen der beiden Gottesdienste entscheidest du dich an einem Doppelpack-Sonntag?

Ich selbst finde mich in der bisherigen Mix-Form ganz gut wieder. Junge Leute lade ich aber lieber zu den modernen Gottesdiensten an Doppelpack-Sonntagen ein. Gleichzeitig ist der traditionelle Gottesdienst mit den Chorälen ein wichtiges Element für die älteren Besucher. Deshalb finde ich die Lösung ganz gut, den Mix-Gottesdienst mit ein, zwei Doppelpack-Gottesdiensten im Monat zu kombinieren.

...und wie verbringst du anschließend gerne den Rest des Sonntags?

Beim Grillen mit der Familie. Oder hinter meinem Mann auf dem Motorrad, mit dem wir ab und zu gerne in den Schwarzwald fahren. Aber auch mit dem Fahrrad genießen wir gerne die tolle Landschaft hier.

Vielen Dank für das Interview und für deinen Dienst als Kirchengemeinderätin viel Kraft, Kreativität, Elan und Gottes Segen!

Das Interview führte Julian Zachmann

Tipps aus der Bücherei

Liebe Büchereinutzer, strubbeliche Bücher sind nicht etwa Bücher, die so oft ausgeliehen wurden, dass sie vom vielen Gebrauch ganz zerfleddert sind; nein – im Gegenteil – sie werden eher wenig gelesen und das liegt wohl daran, dass sie im übertragenen Sinn gegen den Strich gebürstet sind, uns also herausfordern und manchmal sogar provokant daherkommen. Trotzdem möchten wir sie euch herzlich empfehlen, denn wer den Mut hat, sich auf sie einzulassen, findet vielleicht den Schatz, der in ihnen verborgen ist.

Das verzeih ich dir nie!

von Beate Weingardt

– Kränkungen überwinden, Beziehungen erneuern

Gott braucht dich nicht

von Esther Maria Magnis

– Eine Bekehrung

Haselnusstage

von Emmanuel Bourdier

– Ein Bilderbuch über einen Jungen, dessen Vater im Gefängnis ist



Öffnungszeiten:

Do, 18-19 Uhr im GZ (Kutscherweg 13)

Bitte einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen.

Während der Schulferien geschlossen.

Team: Beate Baumann, Beatrix Ketzler, Susanne u. Alvaro Fernandes, Tel. 37 08 36

Allen Firmen ein großes DANKE!

bio-punkt
Bioland-Produkte & Naturwaren
 Inh. Björn Hartlieb
 Talstraße 3, Remchingen – Nöttingen
 Tel 0 72 32 - 7 11 99 Fax 0 72 32 - 37 28 27
 Offen: Di, Do, Fr 10-12 & 16-18 Uhr, Sa 8-12,30 Uhr

FARR *So groß. So nah.
So sympathisch.*
Wohnwelt **FARR Wohnwelt GmbH**
 Tullastraße 8 · 75196 Remchingen
 Telefon: 07232-3652-0 · Fax: 07232-365228
 www.farr-wohnwelt.de · info@farr-wohnwelt.de

**Verkauf christlicher Literatur,
 CDs und DVDs**
Öffnungszeiten:
 Di, Do, Fr 9.30 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr
 Sa 10 - 12 Uhr
 Roseggerstr. 6
 Remchingen-Nöttingen
 Tel. 07232/370381
 buchhandlung.blickwinkel@gv.org
 Ein Arbeitszweig der Liebenzeller Gemeinschaft Remchingen

winkel
 BUCHLADEN
blick
 DER ANDERE

HANSE HAUS
 Frei geplant. Genau Ihr Haus.
Energie sparende Häuser für die Zukunft
 Beratung und Verkauf
 Jürgen Hamberger, Tel. 07232 809683

Qualität seit 1924!

DENNIG BAU
 GMBH & CO.KG
 75196 Remchingen · Tel. 07232-3677-0
 www.dennig-bau.de · info@dennig-bau.de

Gerhard Ihle®
 HARTMETALLE · WERKZEUGE e.K.
Altending 24, 75293 Kneipbach-Stein, Tel. 0 72 32 / 3 67 10, info@ihle.com
www.ihle.com

ENGEL **Simone Engel**
**Bettwaren und Gardinen
 Raumausstattung**
Öffnungszeiten:
 Mo geschlossen
 Di, Mi u. Sa 9.00 - 12.00 Uhr
 Do u. Fr 15.00 - 18.00 Uhr
 Hauptstraße 17
 76196 Remchingen
 Tel. 07232/71241
 engel@gerhard-engel.de
 www.gerhard-engel.de

SCHREINEREI KASTNER
 MÖBEL + BAUSCHREINEREI + INNENAUSBAU
 Möbel nach Maß Einbaumöbel Badmöbel Laminat Fertigparkett Zimmertüren Haustüren Fenster
 Im Hölzerle 14 · 75196 Remchingen-Wilferdingen
 Telefon 0 72 32 - 22 58 · Fax: 0 72 32 - 10 87
 info@schreinerei-kastner.de

SCHUH FARR
 Remchingen-Wilferdingen
Öffnungszeiten
 Mo bis Fr 9.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.30 Uhr
 Kostenlose Parkplätze entlang der B10 | Barrierefreier Zugang
 Tel. 07232 / 71367 · www.schuh-farr.de

KLEINformART
 küchen- / tisch- / wohnaccessoires
 schmuck / uhren / geschenke / service
 bärbel schäfer · hauptstraße 63 · remchingen-wilf.
 fon 07232.71368 · kleinformart@web.de
öffnungszeiten:
 mo, di, do, fr: 9:30 - 12:30 und 15:00 - 18:30 uhr
 mi + so: 9:30 - 13:00 uhr

Die Aufgaben einer **Bezirkssynode**

Immer mal wieder, wenn ein Treffen der „Bezirkssynode“ ansteht, werde ich gefragt, was das ist und vor allem, was dort gemacht wird. Deshalb in diesem „mittendrin“ ein paar kurze Informationen dazu:

Von Langenalb bis Öschelbronn und von Bauschlott bis Dietlingen reicht unser evangelischer Kirchenbezirk und er verbindet 16 Gemeinden. Und seit Neuestem heißt er nun nicht mehr „Pforzheim Land“ sondern „Badischer Enzkreis“. Er ist mit rund 34 000 evangelischen Mitgliedern derjenige mit dem höchsten evangelischen Bevölkerungsanteil der Badischen Landeskirche! Neben allen Hauptamtlichen einer Kirchengemeinde darf eine Kirchengemeinde je nach Größe auch noch Ehrenamtliche wie Kirchengemeinderäte und Mitglieder aus der Gemeinde in die Synode des Bezirkes entsenden. Die Synode hat es sich zur Aufgabe gemacht, relevante Themen anzustoßen und weiterzudenken. Dabei geht es zum Beispiel um grundsätzliche Fragen im Pfarrdienst oder auch um die Beziehung zu anderen Religionen. Die Synode strebt eine gute Vernetzung zwischen den Gemeinden an und dient als Bindeglied zwischen der Landessynode und den Kirchengemeinden. Zusätzlich werden mehrere Haupt- und Ehrenamtliche in die

Landessynode und den Bezirkskirchenrat aus der Synode entsandt. Meist werden zweimal jährlich in wechselnden Gemeinden des Bezirkes Treffen abgehalten, welche mit einem Gottesdienst eröffnet werden. Die anschließende Sitzung ist stets gut strukturiert und besteht mal aus Wahlen, Personalfragen, Arbeitsgruppen zu unterschiedlichen Schwerpunkten oder befasst sich mit ganz sachlichen Dingen, wie zum Beispiel mit den sinkenden Kirchensteuern und wie diese möglichst sinnvoll in den einzelnen Gemeinden und ihren Gebäuden eingesetzt werden können.

Auch die neue Namensgebung des Bezirkes war zum Beispiel Thema der zurückliegenden Sitzungen. Oft trifft man alte Bekannte aus umliegenden Gemeinden und so kann man auch die Pausen sehr gut nutzen, um gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Nach einem solchen Treffen der Bezirkssynode ist man immer gut informiert und auf dem aktuellen Stand, was die regionale Ebene betrifft. Dieser Blick über die eigene Gemeinde hinaus und ins aktuelle Geschehen des Bezirkes und der Landeskirche gefallen mir persönlich an dieser Aufgabe sehr.

Thomas Schäfer

Für unsere Kirchengemeinde in der Bezirkssynode:



- Pfarrer Friedemann Zitt
- Diakon Patrick Zipse
- Thomas Schäfer
- Astrid Schäfer
- Rainer Simon

KiGO Leuchtturm Wilferdingen

ONLINE

„Mach was draus!“-Aktion

Was könnte man wohl aus diesen Dingen basteln? Vor dieser Aufgabe standen mehr als 100 Kinder, die Ende Juni vom Online-KiGO Wilferdingen diese „Mach was draus!“-Tüte erhielten. Alles musste verbastelt werden und über die Ergebnisse konnten wir Mitarbeiter vom KiGO Leuchtturm nur staunen: Spielplätze, Heißluftballons, Schiffe, Menschen, Tiere, Stelzenhäuser, Zimmer, Ställe,... bis zu einer Kugelbahn und einem Modelleisenbahnabschnitt war alles mögliche dabei!



Am 18. Juli durften sich die acht Hauptgewinner, die eine Jury letztendlich nur durch Losen ermitteln konnte, und alle, die mitgemacht hatten, auf dem Kirchhof bei schönstem Wetter ihren Preis und ein leckeres Eis abholen. Auf diese Weise konnten sich Kinder und Mitarbeiter nach langem auch mal wieder „in echt“ sehen und nicht nur am Bildschirm auf dem Youtubekanal der evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen.



Sei dabei!

Jeden SONNTAG, 9 UHR

www.eki-wilferdingen.de





Lebendige Diakoniegeschichte anschaulich festgehalten

Wer sich bisher für die Geschichte der Diakonie interessierte, wurde in manch verstaubtem dicken Buch oder einer Auswahl kaum bebildeter wissenschaftlicher Abhandlungen fündig. „Dabei ist Diakonie etwas ganz Lebendiges – und ein Kennzeichen der Christen über die Jahrhunderte hinweg“, stellt der Vorsitzende unserer Diakoniestation Karl-Heinz Stengel fest. Und Verlagsleiter Jeff Klotz weiß aus Erfahrung: „Ein zuletzt vielleicht etwas verkopftes Thema kann man am besten verständlich machen, wenn man sich ein konkretes Beispiel vor Ort herauspicks.“ So kam den beiden die Idee zu einem gemeinsamen Buchprojekt, das sie mit großer Freude über die Mithilfe vieler Beteiligten präsentieren: „Die Diakonie in Deutschland, Baden und Remchingen – Geschichten und Perspektiven der diakonischen Arbeit aus drei Jahrhunderten“, lautet der Titel des kurzweilig recherchierten, großformatig und aufwändig gestalteten sowie farbenfroh bebilderten Buchs mit über 100 Seiten und einem edlen Leinenoptik-Einband.

„Oft findet man Festschriften zu Jubiläen, aber ein so kompaktes Buch, das gleichzeitig örtliche, regionale Aspekte mit den ganz großen Ereignissen der Diakonie in Deutschland verflocht, haben wir bisher nicht gefunden. Das macht das Lesen auch

interessant für alle, die nicht aus Remchingen kommen“, freuen sich die beiden, die mit einer Auflage von 1 000 gestartet sind. Dabei solle der Titel nicht den Eindruck erwecken, Remchingen stünde im Mittelpunkt diakonischer Überlegungen, sondern exemplarisch zeigen, dass die Station hier wie viele andere in der Umgebung längst mehr ist als ein Pflegedienst – und es den Beteiligten ernst ist um die Zukunftsfragen bei gleichzeitiger Einbeziehung der historischen Wurzeln.

Das Buch enthält unter anderem Beiträge von Gerhard K. Schäfer, Professor im Ruhestand an der Evangelischen Hochschule Rheinland-Westfalen-Lippe, zur Geschichte der Diakonie und von Jeff Klotz über die Wurzeln, Hintergründe und Entwicklungslinien in Baden. Daneben gibt es Beiträge zur biblisch-theologischen Begründung, zur Evangelischen Diakonissenanstalt Karlsruhe-Rüppurr und dem Diakonissenhaus Nonnenweier. Stets mit verknüpft: der Blick auf die konkrete diakonische Arbeit bei uns mit zahlreichen Bildern von vor Ort bekannten Gesichtern.

Julian Zachmann



Das Buch gibt es zum Preis von 22,90 Euro bei der Diakoniestation, dem J.S. Klotz Verlagshaus im Schloss Bau-schlott oder in den Filialen der Buchhandlung LiteraDur zu kaufen.

Frauenpower im Leitungsteam bleibt erhalten: Von Anfang an wird die Arbeit im hauptamtlichen Bereich von einem Leitungsteam verantwortet, aktuell mit Doris Fuchs (Verwaltungsleiterin), Britta Rawer (Pflegedienstleitung Kranken- und Altenpflege), Annette Oeder (PDL Einsätze im hauswirtschaftlichen Bereich und ergänzende Hilfen) sowie Katrin Bauer (Verantwortliche für die gesellschaftspolitischen Angebote und seit Mai Einsatzleiterin Nachbarschaftshilfe). Jetzt haben wir uns mit der Nachfolge der Verwaltungsleiterin, die Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand tritt, beschäftigt und mit vier Bewerberinnen intensive Gespräche geführt. Am 28. Juli hat sich der Vorstand einmütig für Gabi Reiling aus Remchingen entschieden. Wir sind sehr dankbar, dass auch zukünftig unsere Leitungspositionen mit qualifizierten, begabten, motivierten und engagierten Frauen besetzt sind. Die Frauenpower wird erhalten bleiben. Der männliche Vorstand freut sich sehr über dieses qualifizierte Leitungsteam!

Erweiterungsbau: Wir freuen uns sehr, dass wir in der Mitte Remchingens die zwingend notwendigen Räumlichkeiten schaffen können. In Kürze erwarten wir die Baugenehmigung. Die Kommune hat uns zur Finanzierung einen Zuschuss von 140.000 Euro zugesagt. Dafür sind wir sehr dankbar. Den Großteil der Baukosten von 950.000 Euro werden wir über Darlehen finanzieren müssen und sind für Spenden aus der Bevölkerung sehr dankbar. Großartig wäre es, wenn wir auch hier die Pfahlgründung, voraussichtlich 30.000 Euro, aus Spenden finanzieren könnten. Die einzelnen Gewerke sollen möglichst an ortsansässige Unternehmen und Handwerksbetriebe vergeben werden.

Geschenke während Corona: In allen Herausforderungen wurden wir auch überreich beschenkt. Wir sind Gott dankbar, dass keiner unserer Mitarbeitenden bisher infiziert wurde und wir unsere Arbeit weiter tun konnten. Die Entscheidung, die Tafel geöffnet zu lassen, war im Interesse der Menschen ungemein wichtig. Junge Freiwillige sind mit eingesprungen. Gleichzeitig haben uns viele Spenden zum Zukauf von haltbaren Lebensmitteln erreicht. Ein Freund unserer Arbeit hat uns großzügig unterstützt und gebeten, dass wir „ärmeren“ Menschen in Remchingen kostenfreie Mittagessen zur Verfügung stellen. So liefern wir seit Anfang April Woche für Woche zwischen 30 und 40 Mittagessen aus. In den schwierigen Monaten haben wir so auch den ortsansässigen Restaurants etwas geholfen. Für die geöffneten Tafeln hat die Aktion Mensch ein Sonderprogramm „Corona-Soforthilfe“ aufgelegt. Am 8. Mai kam der Bewilligungsbescheid und wir waren sprachlos: „Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Ihnen die Aktion Mensch e.V. aufgrund des Kuratoriumsbeschlusses für Ihr Projekt „Offenhaltung der Tafel durch Umstrukturierung mit Akquise junger Freiwilliger für die Tafelarbeit im Einzugsgebiet von Remchingen inkl. Organisation und Lieferung eines Mittagessen-Service“ einen Zuschuss in Höhe von 49.875 Euro bewilligt hat.“ Das hat zur Folge, dass wir weiterhin Lebensmittel zukaufen und die Mittagessenaktion bis Januar 2021 fortsetzen können. Kaum zu glauben und Grund zum Danken und Staunen, wie Gott auch in Krisenzeiten für uns sorgt!

Karl-Heinz Stengel

Allen Firmen ein großes DANKE!

schmuck
uhren
reparaturen
batterien

tk
thomas kollmann
goldschmiedemeister

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00 bis 12.30 | 15.00 bis 18.30
Samstag
9.00 bis 13.00
und nach Vereinbarung

nöttlinger strasse 18
75196 remchingen-wilferdingen
fon. 07232 - 734868
info@tk-goldschmiede.de
www.tk-go.dschmiede.de

Lettera
Buchhandlung GmbH

Langensteinbach
Weinbrennerstr. 3
07202/942240

Birkenfeld
Hauptstr. 79
07231/1666288

www.buchhandlung-lettera.de

KRÖNER
HAUSTECHNIK · HEIZUNG · SANITÄR · BLECHNEREI

info@kroener-haustechnik.de · www.kroener-haustechnik.de

Alle Bücher.
Alle Noten.
Alle CDs.

LiteraDur
BÜCHER & NOTEN

Hauptstraße 7 - 75196 Remchingen
07232/372047 - info-remchingen@literadur.de
www.literadur.de

Gerd Kröner
Transporte

Erdarbeiten · Sand · Kies
Natursteinmauern

75196 Remchingen-Wilferdingen · Im Gässle 2/1
Tel. 0 72 32 / 7 10 71 · www.kroener-transporte.de

Optik
Maissenbacher

Unser Service wird Sie begeistern!

Hauptstraße 31, 75196 Remchingen
Mo. bis Fr.: 9.00 bis 13.00 / 15.00 bis 18.00 Uhr | Do.: bis 20.00 Uhr
Sa.: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr | Mittwoch ganztags geschlossen
Tel. 07232 - 372170 | www.optik-maissenbacher.de

Leonhardt
Zimmerei

Mutschelbacher Str. 32
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32 / 7 82 22
www.leonhardt-zimmerei.de

APOTHEKE A A MELDER

Inh. W. Melder, Hauptstr. 58 (B 10)
Tel. 0 72 32/7 10 70, Fax 37 27 64
apomelder@web.de
Offen: Mo-Fr 8-12.30 Uhr,
14.30-18.30 Uhr, Sa 8-12.30 Uhr

Leonhardt
SO SCHMECKT'S NATÜRLICH!

- Frische Eier
- Nudeln
- Kartoffeln
- Hausmacher Wurst
- Kirscheierlikör
- Saisonale Produkte

Pforzheimer Straße 30
75196 Remchingen-Wilf.
Wilfried 0152 1974066
Friedhelm 0176 63475855

24-Stunden-Verkaufsautomat

Torben Nagel
Fliesenlegerfachbetrieb

- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Mosaik
- ◆ Platten
- ◆ Naturstein

Sie wünschen - wir fliesen!

Grünwaldstr. 17
75196 Remchingen
Tel: 07232/3197321
Fax: 07232/3197322
Mobil: 0176/20478739
E-Mail: info@torben-nagel.de
www.torben-nagel.de

Kindergarten Kirchstraße

Staunen im Alltag

Wie oft benutzen die Kinder oder wir Erwachsenen Dinge im Alltag und nehmen sie doch gar nicht richtig wahr. Wie fühlt sich das Blatt Papier eigentlich an, das ich vom Schrank zum Maltisch trage? Nehme ich wahr, dass der Sand im Garten mal kalt, mal heiß und mal nass ist? Wir wollen die Kinder immer wieder sensibel machen, um ihre Umgebung ganzheitlich wahrnehmen zu können. Unsere Schülerpraktikantin hat in zwei ihrer Angebote beim bewussten Wahrnehmen angeknüpft. Sie hat mit den Kindern bekanntes Material - Kleister und Sand - kombiniert. Dabei sind zum einen tolle Bilder entstanden,



zum anderen wurde so manches „gefühlte“ Erlebnis ausgelöst. Beim zweiten Angebot ging es um das Fühlen von Gegenständen. Die Kinder gingen durch den Garten und beim Kies, auf der Wiese, an der Mauer, ... wurde gefühlt. Zuerst mit offenen und dann mit geschlossenen Augen - wie fühlt sich der Kieselstein an, wie das Gras, ... - ist es hart oder weich, warm oder kalt ... Die Kinder hatten große Freude daran, „Altbekanntes“ neu zu entdecken, und wir wünschen ihnen, dass sie sich dafür immer wieder Zeit nehmen und dies erleben können.

Das Team vom Kindergarten Kirchstraße



September

| | | |
|--------|------------------------------|-----------|
| 13.09. | Plätzlefest- Gottesdienst | PL, 10.00 |
| 17.09. | Kirchengemeinderat | GZ, 19.30 |
| 19.09. | Papiersammlung | 9.00 |
| | Konfirmationen | CK, 14.30 |
| | Konfirmationen | CK, 17.00 |
| 20.09. | Konfirmationen | CK, 9.30 |
| | Konfirmationen | PL, 11.30 |
| 23.09. | CVJM-Vorstand | GZ, 19.00 |
| 27.09. | Gottesdienst | CK, 10.00 |
| 30.09. | Basislager | GZ, 19.00 |
| | Konfirmanden- anmeldung | GZ, 19.00 |

Oktober

| | | |
|--------|----------------------------|------------|
| 04.10. | Gottesdienst | CK, 10.00 |
| 07.10. | CVJM-Vorstand | GZ, 19.00 |
| 08.10. | Schokoladenzeit | 20.00 |
| 09.10. | CVJM-Vorstands- klausur | bis 11.10. |
| 11.10. | Gottesdienst | CK, 10.00 |
| 14.10. | Taufseminar | GZ, 20.00 |
| 15.10. | Kirchengemeinderat | GZ, 19.30 |
| 16.10. | Konfirfreizeit | bis 18.10. |
| 18.10. | Gottesdienst | CK, 10.00 |
| 23.10. | Görlitz-Begegnung | bis 26.10. |
| 24.10. | Arbeitseinsatz | PL, 9.00 |
| 25.10. | Gottesdienst | CK, 10.00 |
| 31.10. | T-Day Reformationsfeier | GZ, PL |

November

| | | |
|--------|------------------------------------|-----------|
| 01.11. | Gottesdienst | CK, 10.00 |
| 04.11. | Basislager | GZ, 19.00 |
| 08.11. | Gottesdienst | CK, 10.00 |
| | Schokoladenzeit | 20.00 |
| 11.11. | CVJM-Vorstand | GZ, 19.00 |
| 14.11. | Papiersammlung | 9.00 |
| 15.11. | Gottesdienst | CK, 10.00 |
| 18.11. | Buß- und Betttag Gottesdienst | CK, 20.00 |
| 19.11. | Kirchengemeinderat | GZ, 19.30 |
| 21.11. | Konzert mit „Normal ist anders“ | |
| 22.11. | Gottesdienst | CK, 10.00 |
| 25.11. | GiG | GZ, 19.30 |
| 29.11. | Gottesdienst, 1.Advent | CK, 10.00 |

Dezember

| | | |
|--------|--|--------------------|
| 01.12. | Start 9. Wilferdinger Adventskalender | |
| 02.12. | CVJM-Vorstand | GZ, 19.00 |
| 06.12. | Gottesdienst, 2.Advent | CK, 10.00 |
| 08.12. | Kirchengemeinderat Schokoladenzeit | GZ, 19.30 20.00 |

onlinepack

sonntags

9 Uhr Kigo Leuchtturm Online

KIGO
LEUCHTTURM
WILFERDINGEN

10 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

-  live in der Kirche, mit Hygienekonzept
-  auf dem Kirchhof, an der frischen Luft
-  als Livestream von Zuhause

Streams unter www.eki-wilferdingen.de

Unter Vorbehalt...

Die genannten Termine stehen unter Vorbehalt. Aktuelle Informationen werden im Mitteilungsblatt der Gemeinde Remchingen sowie auf unseren Websites und Social Media Kanälen veröffentlicht.

www.eki-wilferdingen.de
www.cvjm-wilferdingen.de
 [cvjm_wilferdingen](https://www.instagram.com/cvjm_wilferdingen)

Was gibts Neues?

Die CVJM-Mitgliederverwaltung freut sich über eine Info, wenn es Änderungen der Bankverbindung, des Familienstands, eine Namensänderung oder einen Wohnungswechsel usw. gegeben hat. Vielen Dank!

Info an: sieg.ju@web.de

BASISLAGER 2020

Heimat?Los!

mit Kathrin Husser
(YChurch Weil a. Rhein)

30. September ab 19.00 Uhr im GZ

HeimatSucher

mit Karl-Heinz Stengel
(CVJM-Wilferdingen)

4. November ab 19.00 Uhr im GZ

Bei allem, was man nicht in einem unserer lokalen Fachgeschäfte finden kann, unterstütze uns bei deinem amazon-Einkauf. Indem du über smile.amazon.de einkaufst, erhalten wir 0,5 Prozent des Einkaufspreises von amazon.

amazon
smile

amazon.cvjm-wilferdingen.de



Zeichen der Hoffnung

täglich um 19 Uhr

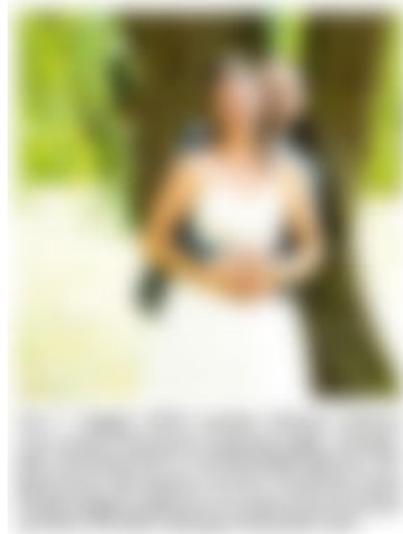
Glockenläuten
Kerze anzünden
beten

Freud und Leid

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir keine personenbezogenen Daten an dieser Stelle im Internet. Danke für Ihr Verständnis.



Der CVJM feiert



Wir möchten uns mitfreuen

...deshalb wäre es schön, wenn ihr uns Geburten und Hochzeiten von CVJMern mitteilt – gerne auch mit Bild an: mittendrin@cvjm-wilferdingen.de.

gebetsanliegen

Wir danken

- für Erholung, Sonne, Ruhe in den Sommermonaten. Danke, dass wir trotz des Virus im In- und Ausland Urlaub machen und neue Kraft für unseren Alltag tanken konnten.
- für die Friendship-Freizeit. Du hast Bewahrung geschenkt, alle blieben gesund. Wir hatten eine gute Gemeinschaft und ein gutes Miteinander. Danke für allen Spaß mit den Jungs und Mädels und danke für alles Gehörte. Danke, dass uns Philipp so gut in die Bibelzeiten mit hineingenommen hat und die Kids von dir mehr erfahren haben.
- für die Impulse, die wir durch den Bibel.lifestream des CVJM Baden für unseren Glauben bekommen.
- für die wiedergewonnene Gemeinschaft in den Gottesdiensten, Jugendkreisen, Jungscharen und Hauskreisen.
- für die Umsetzung von Online-Gottesdiensten und den bunt gestalteten Online-KiGo.
- für eine segensreiche und gute Zusammenarbeit in den vergangenen 5 Jahren mit unserem Jugendreferenten Jan Schickle. Danke für seine Ideen, seine Impulse, seine Offenheit und Begleitung der jungen Menschen und Mitarbeitenden. Segne ihn und seine Familie in seinem neuen Aufgabenfeld.

Wir bitten

- für die kommenden Konfirmationen um ein schönes und gesegnetes Fest. Wir bitten dich, dass die Jungs und Mädels einen Platz bei uns im CVJM und der KG finden und wir ihnen „Heimat“ geben können.
- für keinen weiteren Lockdown nach den Sommerferien, sondern für einen geregelten Ablauf im Alltag.
- vor allem für die Länder, in denen das Coronavirus schlimmere Auswirkungen hat als bei uns. Für gute Entscheidungen der Verantwortlichen.
- für einen „entspannteren“ Umgang mit der Bedrohung durch das Virus in unserem Alltag.
- für alle Schulabgänger, deren Pläne durchkreuzt wurden. Zeige ihnen neue Wege und stärke sie.

zusammengestellt vom „Bibel.lifestream“-Hauskreis

Zwei neue **Vorstandsmitglieder** stellen sich vor

Seit der vergangenen Jahreshauptversammlung hat der CVJM mit Bettina Zilly als Schriftführerin und Sebastian Rapp als Kassier zwei neue Vorstandsmitglieder. Um sie etwas besser kennenzulernen, lassen wir sie einfach selbst zu Wort kommen:



Sebastian Rapp, Kassier

» Ich bin in Wilferdingen, im „Oberdorf“ groß geworden. Das Studium an der Hochschule Pforzheim habe ich mit den Abschlüssen Diplom-Betriebswirt, Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik 2010 und Master in Information Systems 2012 abgeschlossen. Seither bin ich als angestellter Softwareentwickler tätig. In meiner Freizeit gehe ich meinem Hobby der Makro- und Astro-Fotografie nach. Mit den CVJM-Finzen habe ich schon seit 2011 zu tun, als ich von Alexander Wiesener die Aufgabe übernommen habe, die Spendenbescheinigungen für die Mitglieder und Spender des CVJM Wilferdingen zu erstellen. Bei der Tätigkeit als Kassier will ich neben meinen betriebswirtschaftlichen Kenntnissen auch meine IT-Erfahrung einbringen. So erfolgte bereits die Umstellung auf Online-Banking und die Zusammenführung der Buchungs- und Mitgliederdaten in einer neuen Vereinssoftware. Durch regelmäßige Berichte an den Vorstand zur Finanz- und Spendensituation des Vereins ist es mein Ziel, diesen bei der Planung und Entscheidungsfindung zu unterstützen.“

Bettina Zilly, Schriftführerin

» Ich bin mit meiner großen Schwester in München aufgewachsen und im CVJM München zunächst als Teilnehmerin groß geworden. In der Kindergruppe und verschiedenen Freizeiten, später in der Jungschar habe ich dann Erfahrungen in der Mitarbeit gemacht. Für das FSJ bin ich nach Karlsruhe zu JUMP Sportmission gekommen. Dort habe ich unter anderem in der Jungschar Rüppurr angefangen und diese noch bis zu diesem Sommer geleitet. Während des FSJ waren wir auch viel im CVJM Baden unterwegs, zum Beispiel auch auf dem BISS, wo ich Felix Zilly kennengelernt habe. Seit März diesen Jahres sind wir verheiratet. Schon davor habe ich in Wilferdingen beim Papiersammeln geholfen und war auf der Hinterseefreizeit als Jugendmitarbeiterin dabei. „Hauptberuflich“ studiere ich in Karlsruhe Geoinformationsmanagement. „Hobbymäßig“ bin ich beim Fotografieren, Handlettering oder Websitedesign kreativ. Aber es geht auch sportlich aktiv beim Fahrradfahren und Wandern.“



Oben / Mitte

Ob im eigenen Auto oder von der Picknickdecke - beim Event-Gottesdienst mit der Band „Bandwurm“ auf dem Plätzlerasen im Juni 2020 stand der Lobpreis im Mittelpunkt.

Unten

Unser Jugendkreis „Sowieso“ nutzte die Zeit des Kontaktverbots um abwechselnd über einen gewissen Zeitraum ein schrottreifes Auto kreativ mit Glaubensbotschaften zu gestalten. Aktuell kann es auf dem Plätzleparkplatz bestaunt werden.

Zwischen Spiel und Spaß neue Freundschaften geknüpft

Die erste Woche ihrer großen Sommerferien mit jeder Menge Spiel, Spaß und Freizeit verbringen und dabei viele neue Freundschaften knüpfen konnten fast 50 junge Teilnehmer aus Remchingen und Umgebung bei der „Friendship“-Freizeit auf dem Gelände des CVJM Eisingen. Organisiert von den CVJMs Singen, Wilferdingen und vom EC Remchingen sorgten über 20 Ehrenamtliche samt Küchenteam bei der dritten Auflage für ein actionreiches Programm, spannende Andachten – und für die Einhaltung eines aufwändig erarbeiteten Hygienekonzepts, das sich über die ganze Woche spannte.

So schlugen die Mitarbeiter für die Mädchen und Jungs von der fünften bis siebten Klasse nahe den Eisinger Weinbergen deutlich mehr Zelte auf als in den Vorjahren und planten viele der allesamt vor Ort und im Freien stattfindenden Aktionen für feste Kleingruppen. Auch eine koordinierte Essensausgabe, eigene Trinkflaschen oder extra breite Tische gehörten zum Konzept, das die Laune der jungen Teilnehmer aber



keineswegs trüben konnte – schließlich kann man auch auf Abstand eine erlebnisreiche Zeit miteinander verbringen.

„Zurück in die Zukunft“ lautete das Motto der diesjährigen Freizeit, bei der Tabitha Kölsch und der Singener Jugendreferent Philipp Gerber samt Bandbegleitung Stück für Stück das Gleichnis vom verlorenen Sohn in allen Facetten näherbrachten. Neben dem Dorfspiel gehörten ein Nachtgeländespiel mit Knicklichter-Suche sowie kreative Angebote zum gelungenen Start in die Sommerferien, den die Vereine auch im kommenden Jahr anbieten möchten, wie das Leitungsteam um Justine Leonhardt, Anna-Lena Ritter, Thea Wenz, Thorben Kölsch, Flo Fassler und Philipp Gerber am Ende geschafft, aber zufrieden betonte.

Julian Zachmann



Meer, Sonne und Gemeinschaft in Kroatien

Lange war nicht klar, ob unsere Jugendfreizeit in Kroatien stattfinden kann. Nach einer Änderung der Unterbringung in ein abgelegenes Haus, einem aufwändigen Hygienekonzept und mehreren Absprachen mit den Eltern und Teilnehmenden war jedoch klar: wir fahren! Fun Fact: in dem Haus fand 2010 schon mal einer Wilferdinger Freizeit statt. Mit 29 Personen genossen wir unseren Privatzugang zum Meer, machten zwar aufgrund der aktuellen Lage keine Ausflüge, aber hatten hier am Haus eine geniale Zeit. Thematisch beschäftigten wir uns damit, was im Leben wirklich zählt. „Alles was zählt“ - Spaß, Beziehungen, Identität, Geld, Ziel im Leben, Komfortzone, Liebe. Am Ende sind dies alles wichtige Themen, jedoch ist die Frage, welchen Stellenwert sie in unserem Leben einnehmen. Jesus befreit uns von allen Erwartungen und Zwängen.

Nach tollen 11 Tagen ging es erholt, erfüllt, braun gebrannt und mit neuen Erfahrungen wieder nach Hause. Danke an das starke Mitarbeiterteam und danke an Gott, dass er uns so genial behütet hat!

Jan Schickle



Neues aus Görlitz

Im Moment sind wir mittendrin in den Ferien, wir sind froh und dankbar, dass unsere Freizeiten fast wie geplant stattfinden können. Ein Teil der Freizeiten liegt bereits hinter uns, und ehrlich, ein Sommer ohne Freizeiten ist nur sehr schwer vorstellbar. Leider mussten wir für dieses Jahr unsere deutsch-polnische Kinderstadt absagen, diese wird aber im nächsten Jahr nachgeholt. Stattdessen können wir in unserer letzten Ferienwoche ab 24. August noch einmal unsere Kinderferientage anbieten. Wir schreiten also weiter voran auf dem Weg zurück zur Normalität.

Ein Meilenstein auf diesem Weg war für uns „Engel in Aktion“ am 26./27.06.2020. Worum es dabei ging, erfahrt ihr in den nächsten Zeilen: Freitagabend, Auftakt zu „Engel in Aktion“ im Rahmen des Jugendgottesdienstes „Kickstarter“: ungefähr 60 katholische und evangelische Jugendliche sitzen gemeinsam und lauschen aufmerksam den Worten von Diakon Markus Schwitalla und der Musik der Kickstartband. Anschließend geht es raus, runter zur Neiße, an die Obermühle. 1,2 km Geländer entlang des Uferweges warten darauf, in den kommenden 24 Stunden entrostet, grundiert und mit einer dunkelgrauen Lackfarbe gestrichen zu werden. Sonnabendvormittag, strahlender Sonnenschein, teilweise noch müde Gesichter bei den Akteuren, denn die letzte Nacht war kurz, bis weit in die Nacht hinein wurde gearbeitet. Eine Passantin mit Kinderwagen bedankt sich im Vorübergehen bei den Jugendlichen. Das motiviert. Genau wie das gemeinsame Tun und jeder Meter, der fer-



tiggestellt wird. Am Ende des Tages werden ca. 700 m des Geländers in neuem Glanz erstrahlen. Zwischendurch sorgt die Pausenverpflegung bei Landskron Fassbrause und leckeren Obermühlen-Brotten für neue Kräfte. Aber auch die Unterstützung durch den Hornbach Baumarkt und die Stadtverwaltung mit dem Bereich Stadtgrün tragen zum Gelingen des Vorhabens bei. So auch das gute Wetter tagsüber. Ihren Abschluss findet die Aktion bei einer gemeinsamen Grillparty im Volksbad am Samstagabend. 55 Jugendliche waren die ganze Zeit über als „Engel in Aktion“ im Einsatz und dürfen nun erleben, wie es sich anfühlt, gemeinsam etwas für die Bürger und Gäste unserer Stadt getan zu haben. „Die restlichen 500 m der Strecke behalten wir weiter im Blick, vielleicht gibt es im nächsten Jahr wieder „Engel in Aktion“, so Christian Hüther vom esta e.V..

An dieser Stelle möchte ich gern einen Ausblick in den Herbst wagen: Vom 23.10. bis 25.10.2020 findet unser nächstes gemeinsames Begegnungswochenende statt. Dazu möchten wir in diesem Jahr ganz herzlich nach Görlitz einladen. Haltet euch also bitte diesen Termin im Kalender frei und kommt nach Görlitz!



Micha Seifert

Allen Firmen ein großes DANKE!

REEB
STAHL- UND BLECHTECHNIK

Reeb Stahl- und Blechtechnik GmbH & Co. KG
Dieselstraße 20
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 84-0
info@reeb.de
www.reeb.de

MATTHIAS
SCHICKLE
Baggerbetrieb Transporte

Erdarbeiten
Natursteinmauern
Abbrucharbeiten
Wegebau
Verfüllung
Planierarbeiten
Schüttgüter – Sand, Kies, Schotter

Beuthener Str. 4, 75196 Remchingen, Tel. 07232 7350410
Mobil 0151 18208100, info@baggerbetrieb-schickle.de

SCHOLL
ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK GMBH

Hauptstraße 36
75196 Remchingen-Wilferdingen
Telefon: 0 72 32 / 7 90 62
E-Mail: info@schollst.de
Internet: www.schollst.de

- » Maß-Schuhe
- » Einlagen nach Maß
- » Podologische Behandlung / med Fußpflege
- » Diabetesversorgung
- » Kompressions-Versorgung
- » Elektronische Fußdruckmessung
- » Bandagen

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
SCHÜTTKUS

Weidenweg 32
75196 Remchingen
Tel 07232 37 00 29
Fax 07232 73 47 67
info@schuettkus-gst-bau.de

Inhaber Eckhard Dürr
Dipl.-Ing. (FH)

Stengel

Zimmerei & Holzbau

Im Hölderle 3
75196 Remchingen
Fon 0 72 32/73 53 8-0, Fax -2
Mobil 01 70/8 16 09 67
Info@HolzbauStengel.de
www.HolzbauStengel.de

VITCON
IT-SERVICES & CONSULTING

IT-Dienstleistungen
ERP-Dienstleistungen
IT-Beratung
IT-Betrieb
Hardware-Service

Geschäftsführer: Gerry Vanek, Andreas Langer
Draaisstraße 9, 75196 Remchingen
Fon 07232 313 305-0
info@vitcon.de, www.vitcon.de

Walch
Elektrotechnik

- Alarmtechnik
- Intelligente Gebäudetechnik
- Telefonanlagen
- Netzwerktechnik
- Klimatechnik

Im Hölderle 12
75196 Remchingen
Tel. 07232/79142
www.elektro-walch.de
info@elektro-walch.de

WALCH
FENSTERBAU GMBH & CO. KG

Fenster-, Tür- und Fassadenlösungen

Raiffeisenstr. 20, 75196 Remchingen-Wilferdingen
Tel. 0 72 32 36 80-0, www.walch-fensterbau.de

GETRÄNKE & GESCHENKE
WALCH

Inh. Oliver Walch
Wilhelmstraße 3
75196 Remchingen
Tel. 0 72 32/36 62-0, Fax -36

Offen:
Mo & Di geschlossen
Mi 9-13 & 15-18h
Do 15-18h
Fr 9-18h
Sa 9-16h

HOF-LADEN
Obstbau WENZ

Obsthof 1 76327 Pfinztal-Söllingen
Tel. 07240 4617 www.obstbauwenz.de

2,8 Milliarden Menschen ...

... haben noch nie in ihrem Leben etwas von Jesus gehört. So heißt es in einem Bericht von *Operation Mobilisation* vom April 2019. Sind wir uns unseres Privilegs bewusst, dass wir JESUS persönlich kennen? Ist mir klar, welches Privileg es ist, dass MIR jemand von JESUS erzählt hat und ich IHN persönlich kenne? Begreife ich wirklich, dass ich eine ganz persönliche Beziehung zu meinem himmlischen Vater haben kann und der Heilige Geist immer in mir wohnen darf?

Es gibt leider auch viele Menschen, die von JESUS gehört haben, regelmäßig in den Gottesdienst gehen oder in der Bibel lesen, die jedoch ein sehr verzerrtes Gottesbild haben und in deren Alltag sich Gesetzlichkeit und Angst vor GOTT breitgemacht haben. Auch sie brauchen die freimachende gute Botschaft von unserem bedingungslos liebenden GOTT. (Selbst Missionare befinden sich mitunter unter diesen Menschen ...) Zu bedauern ist auch, dass heutzutage unter vielen Christen ein Denken verbreitet ist, dass alle an denselben GOTT glauben würden. Wir sind froh und dankbar, dass wir keinen zürnenden indischen Göttern oder keinem unberechenbaren muslimischen Allah dienen müssen, um uns die Vergebung unserer Sünden und somit eine Ewigkeit mit GOTT zu verdienen oder zu erarbeiten. Wir brauchen keine Angst zu haben vor unserem himmlischen Papa, der es nur gut mit uns meint.

Der Ruf der christlichen Mission hat gelitten. Zu Recht, wie wir meinen. Besonders in liberalen und nicht-christlichen Kreisen



Frederick und Doris mit Frank Bauer (Mitte) von JMEM Deutschland

wird christlicher Mission unterstellt, Kulturen zu zerstören und westliche Werte zu verbreiten. Es ist traurig, dass dies über Jahrhunderte tatsächlich getan wurde, als Missionare und Kirchen sich vor den Karren der Kolonisierung spannen ließen. Es fehlte an Herzenswissen und man war arrogant genug zu meinen, dass unsere Art und Weise zu denken und Dinge zu tun die bessere wäre. Dieses Verständnis hat sich glücklicherweise geändert. Man lehrt und denkt heute kontextuell. Eigentlich hatte Paulus das schon gelehrt: den Juden ein Jude, den Griechen ein Grieche.

Im Juli hatten wir wieder unseren Missionssonntag und wir haben uns gefreut, dass Frank Bauer, unser Leiter von *Jugend mit einer Mission Deutschland*, dabei sein und predigen konnte. Seine Predigt und die Zeugnisse von Hennie und Nasti waren ein „powervolles“ Plädoyer für Mission. Wir arbeiten ja eher im Hintergrund, oft im Unsichtbaren. „Member Care“ heißt ja übersetzt „Sorge für die Mitarbeiter“. Wir „sorgen“ also dafür, dass die, die an vorderster Front stehen in der Evangelisation, persönlich bestmöglich aufgestellt sind, um ihre Arbeit tun zu können. Im 1. Korinther 12 können wir nachlesen, dass es die unterschiedlichsten Aufgaben gibt im Reich Gottes. Nicht jeder ist ein Evangelist. Nicht jeder ist ein Apostel. Es werden an dieser Stelle auch die „Lehrer“ und „Hirten“ er-

wählt. Dies sind eher unsere Rollen im Leben der Mitarbeiter. Aber: JEDER kann und soll die Liebe GOTTES allen, denen er oder sie begegnet, weitergeben. Dazu sind wir alle berufen.

Wir danken euch für eure Unterstützung und eure Gebete! Ganz herzliche Einladung an dieser Stelle zu den Gebetsabenden des Missionsarbeitskreises an jedem dritten Montag im Monat und natürlich auch zu allen anderen Gebetstreffen, wo auch für Mission gebetet wird.

Eure
Doris und Frederick Kammies



Missionssonntag open air auf dem Plätzle im Juli 2020



Allen Firmen ein großes DANKE!

Pralinen · Kaffee · Geschenkartikel
Tee & Wolle Lädle
Hauptstraße 39, 75196 Remchingen, Tel. 07232-79237

- Schokolade & Pralinen
- Offene Liköre & Destillate
- Pasta & Pesto
- Offene Essige, Öle & Gewürze
- Wohnaccessoires
- Wolle & Seidenschals
- Modeschmuck
- Geschenke-Service

FRISCH GEERNTET ABHOL- UND LIEFERBAR

Frühkartoffeln Annabelle

Speisezwiebeln

Hans Zachmann, Pforzheimer Straße 25
Telefon 07232/734489 oder 0171/6208782

AUS EIGENEM ANBAU – OHNE CHEMISCHE UNKRAUTBEKÄMPFUNG

All inclusive

...so lautete das vielversprechende Motto des diesjährigen CVJM Badentreffs. Aufgrund der Coronasituation war es dieses Jahr nicht möglich, den Badentreff mit bis zu 1200 Teilnehmern, den gemeinsamen Hallenveranstaltungen oder Essensbuffets zu veranstalten. Daher organisierte der CVJM Baden den Badentreff 2020 auf ganz besondere Weise. Jeder Ortsverein erlebte den Badentreff in seinem Heimatort. Die üblichen Hauptveranstaltungen mit Lobpreis und den Gedanken der Predigerin Dina Ketzler wurden aus der Kulturhalle in Wilferdingen per Livestream übertragen. So waren wir als CVJM Wilferdingen seit langer Zeit einmal wieder Gastgeber.

Die knapp 30 Teilnehmer, zzgl. der Mitarbeiter, unseres CVJMs erlebten die Übertragungen mit individuellem Rahmenprogramm auf dem Plätzle. Hierbei wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen unterteilt, um den geforderten Hygienemaßnahmen gerecht zu werden. Innerhalb der beiden Gruppen durfte ein normaler Kontakt zwischen den Teilnehmern stattfinden und so konnten das Badentreffgefühl und der glaubensbezogene Tiefgang erreicht werden. Die insgesamt 15 Mitarbeiter waren gespannt, welche Resonanz der Teilnehmer und persönlichen Eindrücke sich bei diesem ganz anderen Badentreff einstellen würden. Es gelang mit den perfekten örtlichen Möglichkeiten auf dem Plätzle und den kreativen Programmideen, wie z.B. einer Gameshow, die Teilnehmer bereits am Freitagabend für den „All inclusive“ Badentreff zu



begeistern. Nachdem jeder in seinem eigenen Zuhause übernachtet hatte, gab es am nächsten Morgen die Möglichkeit zu einem sportlichen Workout oder einer eher ruhigeren Variante auf dem Plätzle. Anschließend rundeten mehrere Liveübertragungen aus der Kulturhalle sowie ein offenes Mittagsprogramm den Samstag ab. Besonders der Samstagmittag sorgte auf dem Plätzle für wahre Badentreffstimmung: Es entwickelten sich spannende Volleyball-Krimis zwischen Jung und Alt, viele Möglichkeiten für Gespräche und natürlich für die alljährliche Wasserschlacht. Mit wahren Kaiserwetter wurden wir auch in dieser Hinsicht gesegnet. Den Abschluss des diesjährigen Badentreffs bildete ein Autokino-Gottesdienst auf dem Messplatz in Karlsruhe.

Ein übergroßes Dankeschön gilt allen Mitarbeitern, die sich auf das Wagnis „Badentreff 2020“ unter ganz speziellen Bedingungen eingelassen haben! Dankbar können wir zudem für das Küchenteam sein! Es erstellte im Vorfeld einen umfangreichen Fragebogen, mit welchem sich jeder Teilnehmer ein ganz individuelles Menü zusammenstellen konnte. Dieses wurden im Gemeindehaus in wiederverwendbaren Essenscontainern angerichtet, mit einem Namensschild versehen und den Teilnehmern auf dem Plätzle verteilt. Wir können unserem Gott mehr als dankbar für die örtlichen, technischen und personellen Möglichkeiten hier in Wilferdingen sein, welche einen gelungenen Badentreff 2020 ermöglicht haben.

Sebastian Walch



Die kleine Mädchenjungschar stellt sich vor

Es geht wieder los!

„Spaß haben und gerne in die kleine Mädchenjungschar kommen!“ Das wünschen wir uns für Mädels, die in die 1. - 3.Klasse gehen. Deshalb überlegen wir uns immer gerne ein cooles und abwechslungsreiches Programm, damit hoffentlich für jedes der Mädchen etwas Passendes dabei ist.

Eine besonders herzliche Einladung geht an die Mädels, die nach den Sommerferien eingeschult werden - wir hoffen, ihr seid ab jetzt mit dabei!

Wir spielen gerne Spiele, sind viel in Bewegung drinnen oder draußen, kreativ beim Basteln und Malen oder auch mal in der Küche. Außerdem ist es uns wichtig, in der Jungscharzeit viel von Gott mitzugeben: Für ihn singen, miteinander beten, eine Bibelgeschichte hören, lesen oder vorspielen oder einfach miteinander über Gott und die Welt reden!

Du hast auch Lust mit dabei zu sein oder mal reinzuschnuppern? Dann komm freitags, 16.00-17.30 Uhr ins Gemein-



dehaus! Wenn du Fragen hast oder das aktuelle Programm bekommen möchtest, kannst du auch gerne eine Mail an janine.klamandt@aol.de schreiben.

Wir freuen uns auf euch alle!
Das Team der kleinen Mädchenjungschar



Nach den Sommerferien werden auch unsere anderen Jungscharen wieder starten, wenn die Corona-Lage es zulässt. Wir freuen uns alte und neue Gesichter zu sehen. Du willst auch dabei sein? Aktuelle Infos zu Ort, Zeit und Programm gibt es bei den jeweiligen Mitarbeitern (Kontakt Daten siehe Seite 32).





Jungchar

Kleine Mädchenjungchar | 1.-3. Klasse
Freunde treffen, Jesus kennenlernen, Spaß haben, lachen, singen, tanzen. Wir freuen uns auf dich!
Ort: GZ
Zeit: Fr, 16.00-17.30
Leitung: Janine Klamandt, Tel. 70597

Mittlere Mädchenjungchar | 4./5. Klasse
Viel Spaß, spannende Bibel-Geschichten, lustige Spiele, singen, kochen, basteln und Überraschungen.
Ort: GZ
Zeit: Mi, 17.30-19.00
Leitung: Katharina Groß, Tel: 36 46 346
Mary Oettinger

Große Mädchenjungchar | 6.-8. Klasse
„footprints – Spuren hinterlassen“
Ort: GZ
Zeit: Di, 18.30-20.00
Leitung: Hanna Gaßner, Tel. 80 90 77

Kleine Bubenjungchar | 1.-4. Klasse
Erleben, was Spaß macht, und spüren, dass Gott dich liebt.
Ort: GZ/PL
Zeit: Di, 17.30-19.00
Leitung: Elias Bauer, Tel. 36 44 24

Große Bubenjungchar | 5.-7. Klasse
Sport, Spiel, Spannung und Abenteuer – geh mit uns auf Entdeckungstour und finde heraus, was in Gottes Wort steckt!
Ort: PL/GZ
Zeit: Mi 18.30-20.00
Leitung: Marcel Schneider, Tel. 36 43 165
Hannes Zilly, Tel. 0157 50 45 75 18



Gebet

Abendgebet
Ort: CK
Zeit: täglich außer Mi, 19.00-19.30
Leitung: Dorothea Engel, Tel. 72 163,
Martin Engel, Tel. 70 968

Morgengebet mit anschließendem Frühstück
Ort: CK
Zeit: Mi, 06.00
Leitung: Karl-Heinz Stengel, Tel. 73 44 21

Gebetstreff „Hallo, Mister Gott“
Wir beten für unsere Kinder, Kindergärten und Schulen.
Ort: nach Absprache,
Zeit: Fr, 08.15 (entfällt in den Schulferien)
Leitung: Andrea Simolka-Walter,
Tel. 31 48 87

Gebet für die Remchinger Jugend
Ort: CK
Zeit: 1. Samstag im Monat, 16.00 - 17.00
Leitung: Martin Engel, Tel. 70 968



Jugend

Jungenschaft – nur was für Männer!
Spaß und Action, aber auch Zeit für Gott – bei Wind und Wetter und jeder Jahreszeit auf dem Plätzle:
Ort: PL
Zeit: Di, 19.00-21.00
Leitung: Marcel Schneider, Tel. 36 43 165

DAB
Teenkreis ab 14
DAB – durchgeknallt, anders, besonders
Ort: PL
Zeit: Fr, 18.30
Kontakt: Max Zilly, Tel. 01522 8059022

sowieso
Jugendkreis 16plus
Leckeres Essen, mitreißender Lobpreis, Themen, die uns wirklich interessieren, und viel Zeit, um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.
Ort: PL
Zeit: So, 18.30
Kontakt: Janina Reindl, Tel. 0157 86 400 368
Anna Schaller, Tel. 01573 471 4296



Erwachsene

Frauenkreis „Auftakt“
Kinder sind herzlich willkommen – denn mit Kindern wird die Melodie des Lebens noch viel bunter!
Ort: GZ,
Zeit: Di, 14-tägig, i.W.m. Flohziirkus, 09.30
Leitung: Lisa Schäfer, Tel. 36 40 678

Frauentreff
Zeit: monatlich, Mo, 19.30
Kontakt: Barbara von Gundell-Krohne,
Tel. 73 46 54

Aufwind für Frauen
Brezelfrühstück, Thema zu Glaubens- und Lebensfragen, Gemeinschaft erleben.
Ort/Zeit: GZ / Do, 14-tägig, 09.00-11.00
Leitung: Ilse Dennig, Tel. 78171

Schokoladenzeit
offenes Angebot von Frauen für Frauen, immer am 8. abends um 8.
Ort: siehe Homepage/Blättle
Kontakt: Melanie Walch, Tel. 7352769

Seniorentreff
Ort/Zeit: GZ; 1. Di im Monat, 14.30
Kontakt: Johanna Pailer, Tel. 72 170,
Elisabeth Schäfer, Tel. 73 344



Bibel- & Hauskreise

CVJM-Bibelkreis
Gottes Wort lesen & sich darüber austauschen
Ort: GZ
Zeit: So, 19.30
Leitung: Andrea Leonhardt, Tel. 70 527,
Reiner Böhmer, Tel. 31 47 55

Frauen lesen die Bibel
über Glaubens- & Lebensfragen
Zeit: jeden 1. und 3. Di im Monat, 09.30
Kontakt: Veronika Morlock, Tel. 70 274

Hauskreise für Erwachsene
Zeit: Di, 14-tägig, 20.15
Kontakt: Alexandra Fassler, Tel. 37 04 44
Regine Fassler, Tel. 71931
Zeit: Di, 20.15
Kontakt: Christine Melder, Tel. 71 070
Zeit: Fr, 14-tägig, 20.00
Kontakt: Miriam & Ulrich Kammerer,
Tel. 31 92 658
Sabine Zitt, 31 46 88
Do, 19.30
Kontakt: Lisa & Thomas Schäfer, Tel. 36 40 678

Hauskreise für junge Leute
Ort: in wechselnden Wohnzimmern
Zeit: Mo, 19.30
Kontakt: Simone & Marc Schmidt,
Tel. 73 49 62
Ort: in wechselnden Wohnzimmern
Zeit: So, 19.00
Kontakt: Tanja & Patrick Erb,
Tel. 0175 62 55 490

Bibel.Lifestream
gemeinsam den christlichen Glauben entdecken bei der Live-Übertragung aus dem Lebenshaus
Ort: Familie Bauer, Niemandenberg 39
Zeit: Di, 14-tägig, 20.00
Kontakt: Katrin & Peter Bauer, Tel. 36 44 24



Musik

Kirchenchor
Ort/Zeit: GZ / Mo, 19.30
Kontakt: Monika Foemer, Tel. 73 44 90

Posaunenchor
Lobt den Herrn mit Trompeten & Posaunen!
Ort/Zeit: GZ / Fr, 20.00
Leitung: Hans-Martin Walch, Tel. 71 302
Obleute: Norbert Brückel, Steffen Müller

Kinderchor „Lighthouse Kids“
Ort/Zeit: GZ / Do, 14.30
Kontakt: Rachel Volk, Tel. 364 6345,
Susanne Schrader, Tel. 312 8193



Sport

Kindersport 5 Jahre bis 5. Klasse
Spaß bei Rennspielen, mit dem Ball und einer Geschichte zum Nachdenken. Alle sind willkommen!
Ort: Schulsporthalle
Zeit: Mo, 17.00-18.00 (5 Jahre bis 2. Klasse)
Mo, 18.00-19.00 (3. bis 5. Klasse)
Leitung: Sonja Schaller, Tel. 0171 49 39 705,
Ilse Dennig, Tel. 78 171

Mädchenfußball
Fußball ohne Druck zwischen 12 und 50 Jahren
Ort: Sommer: PL, Winter: Schulsporthalle
Zeit: Sa - nach Absprache, 15.00
Mo - nach Absprache, 20.15
Leitung: Tanja Erb, Tel. 0175 62 55 490
Justine Leonhardt

Jungcharfußball 8-13 J. + Große Jungs 13-18 J.
Egal wie das Wetter ist, wir wollen Fußball spielen! Jeder neue Fußballspieler ist willkommen.
Ort: Oktober-April: Schulsporthalle
Zeit: Sa, 13.00-14.00 (ab 8 J.),
Sa, 14.00-15.00 (ab 13 J.)
Leitung: Steffen Müller, Tel. 30 80 951,
Felix Zilly, Tel. 32 25 006,
Sebastian Walch, Tel. 79 113

Frauensport
Gymnastikstunde für Leib und Seele für Frauen aller Altersgruppen. Wir freuen uns über jedes neue Gruppenmitglied!
Ort/Zeit: Schulsporthalle / Mo, 19-20 Uhr
Leitung: Elsbeth Gaßner, Tel. 72 463
Übungsleitung: Angelika Dennig, Gabi Dürr

Herrensport
Workout, Sport mit u. ohne Ball, auf Gottes Wort hören
Ort/Zeit: Schulsporthalle / Do, 20.30
Leitung: Ulrich Kammerer, Tel. 31 92 658
Karl-Heinz Ruf

MoKick & Sportlerbibelkreis
Spaß am Fußball ohne Leistungsdruck - für Fußballbegeisterte ab 16 Jahren. Zusätzlich bieten wir vor dem Kicken einen Sportlerbibelkreis an, zu dem auch andere Sportler eingeladen sind.

Ort/Zeit: Hans-Thoma-Str.7; Mo, 19-20 Uhr
Ort/Zeit: Kunstrassenplatz des FC Alemannia
Wilferdingen; Mo, 20.15
Leitung: Stephan Groß, Tel: 36 46 346



Familien

Krümeltreff 0-3 Jahre
Ort/Zeit: GZ; Do, 09.30
Leitung: Simone Schmidt Tel. 73 49 62,
Nicole Erndwein

Flohziirkus 0-3 Jahre
Ort: GZ
Zeit: Di, 14-tägig i. W. mit „Auftakt“, 09.30
Leitung: Julika Schickle, Tel. 36 444 25
Carolin Kerres, Kerstin Stärk

Das Gemeindezentrum mit Christuskirche und Gemeindehaus befindet sich im Kutscherweg 13, das Evangelische Pfarramt Im Grund 3.

Pfarramtssekretärin

Nadine Laukemann ist Mo, Do, Fr, 9-12 Uhr und Mi, 16-18.30 Uhr für Sie da. Di geschlossen.
Tel. 71 040, Fax 70 488, www.eki-wilferdingen.de,
pfarramt@eki-wilferdingen.de

Belegung/Buchung Gemeindehaus

Alexandra Klamandt, Tel. 70597

Konten

VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE79 6669 2300 0001 0450 08
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE05 6665 0085 0000 8251 90

Pfarrer Friedemann Zitt, Tel. 71 040
Diakon Patrick Zipse, Tel. 72 545
Kirchendienerinnen Birgit Müller, Regine Fassler
Brunnhilde Zachmann, Simone Schaller

Kirchengemeinderat

Regine Fassler (stellv. Vorsitzende), Elisabeth Schäfer, Martin Schaller, Peter Schaller, Ulrich Kammerer, Sebastian Walch, Simone C. Berger, Yvonne Reindl, Patrick Zipse, Friedemann Zitt (Vorsitzender)

Diakoniestation Remchingen e.V.

San Biagio Platani Platz 5
Verwaltung Doris Fuchs, Tel. 36 93 - 12
Pflegedienstleitung Britta Rawer, Tel. 36 93-13
Pflegedienstleitung, betreutes Wohnen, Demenz Annette Oeder, Tel. 36 93-10
Nachbarschaftshilfe Katrin Bauer, Tel. 36 93-14

Remchinger Tafel

Kronenstr. 5, Sigrun Leonhardt, Tel. 370 91 58

Kleiderstuben

Wilferdingen: Hauptstr. 5, Ulla Höfker, Tel. 37 20 37
Singen: Kronenstr. 5, Lidija Gerlach, Tel. 78 465

Kindergärten

Im Grund 3, Tel. 71 014, Leiterin Maria Scrofan
Kirchstr. 15, Tel. 71 513, Leiterin Dorothee Woyde
Gartenstr. 25, Tel. 71 619, Leiterin Heike Cyrener

Datenschutzklärung

Die Evangelische Kirchengemeinde Wilferdingen unterliegt dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG/EKD) und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten auf dieser Grundlage im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Sie können sich an den Beauftragten für den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (BfD/EKD) wenden, wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch kirchliche Stellen in Ihren Rechten verletzt worden sind: Der Beauftragte für den Datenschutz der EKD, Böttcherstr. 7, 30419 Hannover - www.datenschutz.ekd.de - info@datenschutz.ekd.de. Ansprechpartner für alle Fragen zum Datenschutz in der Evangelischen Kirchengemeinde Wilferdingen ist unser örtlicher Datenschutzbeauftragter: Thomas Speicher, Verwaltungs- und Serviceamt Mittelbaden, Telefon: 07252/945632, E-Mail: thomas.speicher@vsa-mittelbaden.de.



Vorsitzende Katrin Bauer, Tel. 36 44 24
Christoph Gaßner, Tel. 80 90 77
Lisa Schäfer, Tel. 3640678
Kassier Sebastian Rapp
Schriftführer Bettina Zilly
Beisitzer/innen Tanja Erb
Justine Leonhardt
Benedikt Schaller
Hanna Gaßner
Simone Schaller
Simon Dennig
MK-Vertreter/innen Jan Schickle, Tel. 017680055445
jan.schickle@cvjm-wilferdingen.de
Jugendreferent

CVJM Plätze-Belegung
Alexandra & Stefan Fassler, Tel. 37 04 44

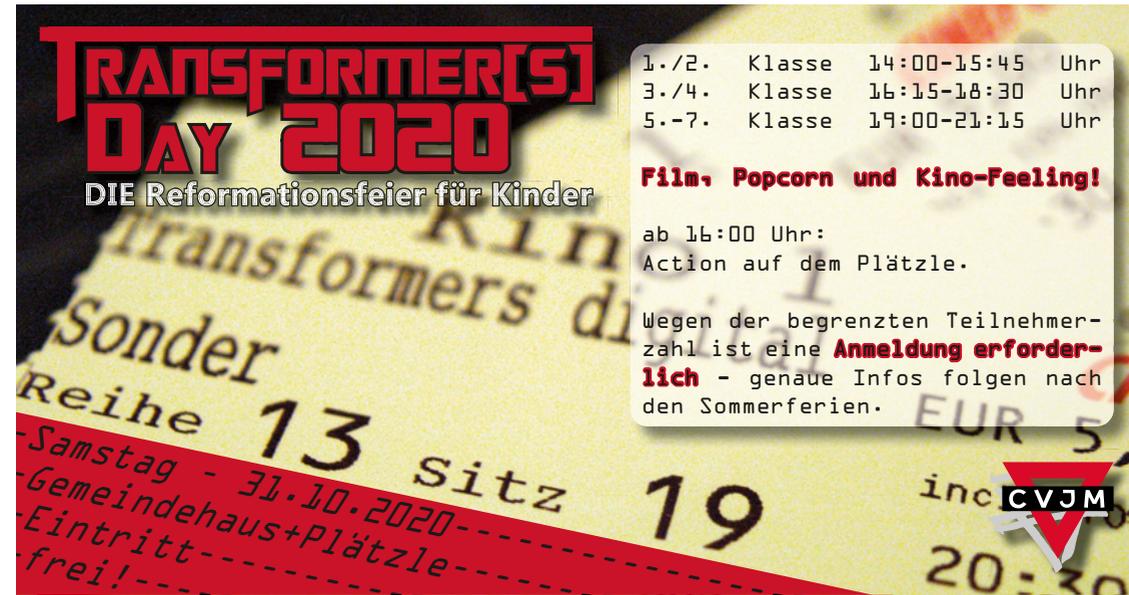
Konten
VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE91 6669 2300 0001 1800 10
Sparkasse Pforzheim Calw, BIC: PZHSDE66XXX
IBAN: DE88 6665 0085 0000 7032 22

Missionarische Dienste
VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE41 6669 2300 0001 1800 37

Spendenkonto Jugendreferent
VR Bank Enz plus, BIC: GENODE61WIR
IBAN: DE63 6669 2300 0001 1800 29

Impressum

Herausgeber Evangelische Kirchengemeinde
Wilferdingen
Im Grund 3, 75196 Remchingen
pfarramt@eki-wilferdingen.de
www.eki-wilferdingen.de
V.i.S.d.P. Friedemann Zitt, Im Grund 3,
75196 Remchingen
Redaktion Ulrike Wangner, Christoph Gaßner, Sibylle
Schaller, Thomas Schäfer, Julian Zachmann,
Lisa Schäfer, Julika Schickle
Lektorat Ulla Höfker
Fotos Sibylle Schaller, Julian Zachmann, Tanja Erb,
Bettina Zilly, Christian Giek u.a.
Titelseite Tanja Erb
Rückseite Bettina Zilly
Gestaltung Julika Schickle
Druck www.gemeindebriefdruckerei.de
Druckhaus Harms e.K., Groß Oesingen
1000 Exemplare
Auflage vierteljährlich
Erscheinung Redaktionsschluss Nr.72: 22. Oktober 2020



TRANSFORMER(S) DAY 2020

DIE Reformationsfeier für Kinder

| | | | |
|-------|--------|-------------|-----|
| 1./2. | Klasse | 14:00-15:45 | Uhr |
| 3./4. | Klasse | 16:15-18:30 | Uhr |
| 5.-7. | Klasse | 19:00-21:15 | Uhr |

Film, Popcorn und Kino-Feeling!

ab 16:00 Uhr:
Action auf dem Platzle.

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine **Anmeldung erforderlich** - genaue Infos folgen nach den Sommerferien.



9. Wilferdinger Adventskalender sucht Gastgeber!

In diesem Jahr wollen wir wieder einen Adventskalender von Haus zu Haus gestalten. Jeden Abend soll um 18 Uhr ein individuell geschmücktes Fenster geöffnet und beleuchtet werden. Dazu wird es eine passende Geschichte und Lieder geben. Zunächst suchen wir Menschen, die gerne ein Fenster bei sich gestalten. Gerne kannst du dich auch mit deinen Nachbarn zusammensetzen und gemeinsam ein Fenster eröffnen. Wenn du Freude daran hast, ein solches Fenster zu gestalten und weitere Infos benötigst, dann ruf uns gerne an. In welcher Form wir die Fenster eröffnen werden, hängt von den Bestimmungen ab, die bis dahin gelten.

Katrin Bauer, Tel. 07232/364424 Sibylle Schaller, Tel. 07232/735677



Die auf den HERRN harren,
kriegen neue Kraft,

TUE

dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,

ME

dass sie wandeln
und nicht müde
werden.

Jesaja 40,31

